



## Bildungsschema: Medizinische Therapie und Naturheilkunde

# Übersicht: Wege nach der beruflichen Grundbildung

#### NACHDIPLOMAUSBILDUNGEN: NDS HF, CAS, DAS, MAS

#### **FACHAUSBILDUNGEN UND** HÖHERE **FACHHOCHSCHULEN FH,** HÖHERE **KURSE FACHSCHULEN HF FACHPRÜFUNGEN HFP** UNI. ETH - Akupressur Therapie Aktivierungsfachmann/-frau Fachexperte/-expertin FH mit Abschluss Bachelor - Akupunktur (BSc) Respiratory Care Bewegungspädagoge/-- AlexanderTechnik Komplementärtherapeut/in pädagogin - Ergotherapie - APM-Therapie Kunsttherapeut/in - Drogist/in HF - Ernährung und Diätetik - Aquatische Körperarbeit - Naturheilpraktiker/in - Atemtherapie - Gesundheitsförderung und - Ayurveda-Therapie Prävention Bewegungs- und Körpertherapie - Logopädie - Biodynamik - Osteopathie Craniosakral-Therapie - Eutonie - Physiotherapie Faszientherapie Feldenkrais-Therapie FH mit Abschluss Master (MSc) - Heileurythmie BERUFSPRÜFUNGEN BP - Homöopath/in - Ergotherapie Kinesiologie Berater/in für respiratorische - Ernährung und Diätetik Medizinische/r Gesundheitsberatung Erkrankungen - Health Sciences Phytotherapie - Medizinische/r Masseur/in - Life Sciences, Food, Nutrition Polarity Therapie - Spezialist/in für angewandte Rebalancing and Health Kinästhetik Reflexzonentherapie - Osteopathie Reittherapie - Physiotherapie Rhythmische Massage Therapie - Shiatsu Studiengänge an der FH und Uni - Strukturelle Integration - Trager Therapie siehe Heftreihe «Perspektiven»: - Yoga Therapie Hefte «Medizinische Beratung und Therapie», «Medizin» und Dies ist nur eine Auswahl aus dem weitere grossen Angebot von Fachausbildungen und Kursen. Weitere Informationen: www.berufsberatung.ch/weiterbildung

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. BERUFSATTEST EBA GYMNASIALE MATURITÄT, FACHMATURITÄT, BERUFSMATURITÄT

### **KURZ ERKLÄRT**

Die berufliche Grundbildung gliedert sich in die zweijährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) und die drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Sie zählen zusammen mit den allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien, Fachmittelschulen) zur Sekundarstufe II.

Die **Berufsmaturität** kann während oder nach einer drei oder vierjährigen Grundbildung ab-solviert werden. Sie erlaubt in der Regel den Zugang zu einem Fachhochschulstudium im entsprechenden Berufsfeld

Mit der **Passerelle** können Absolvierende einer Berufs- oder Fachmaturität nach einer Zusatzprüfung an einer schweizerischen Universität oder an einer Eidgenössischen Technischen Hochschule studieren. Die **höhere Berufsbildung** umfasst den praktisch ausgerichteten Teil der Tertiärstufe und gliedert sich in die eidgenössischen Berufsprüfungen, die eidgenössischen höheren Fachprüfungen und die höheren Fachschulen.

Eidgenössische Berufsprüfungen (BP) schliessen mit einem eidgenössischen Fachausweis ab. Sie führen zu einer fachlichen Vertiefung oder Spezialisierung und zu Führungs-

positionen. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

Wer die Eidgenössische höhere Fachprüfung (HFP) besteht, erhält ein eidgenössisches Diplom. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss, Berufserfahrung und je nach Prüfung eidgenössischer Fachausweis. Höhere Fachschulen HF werden mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom mit Zusatz "HF" abgeschlossen. Eidgenössisch geregelt sind sowohl die Ausbildung wie auch die Prüfung. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

Fachhochschulen FH werden nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: EFZ mit Berufsmaturität oder Fachmaturität und gymnasiale Maturität mit Zusatzqualifikationen.

Universitäten und Eidgenössisch Technische Hochschulen ETH werden eben-falls nach dem Bologna-System abgeschlos-sen (Bachelor, Master). Zulassung: gymnasiale Maturität oder Berufsmaturität/Fachmaturität mit Passerelle.

Chancen | Gesundheit: Medizinische Technik und Therapie Aktualisierungsdatum: 27.11.2023